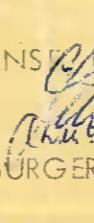


ERMAČITIGUNGSGRUNDLAGE

AUF GRUND DES §4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11.8.69 (GV.NW.S.656/GV.NW.2020), DER §52 UND 9 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60 (BGBl. I S.341) UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.68(BGBL. S.1237), DES §4 DER T. DVO IN VERBINDUNG MIT §103 DER BAUORDNUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 27.1.70 (GV.NW.S.232) HAT DIE GEMEINDE ENSE DIESEN PLAN AM 13.9.1971. n. 15.6.1972. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ZEICHENERKLÄRUNG

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	ALLGEMEINES WOHNGEBIEKT
	BAUGRENZE
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IM WA-GEBIEKT
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
—	ZAHL DER VOLLGESCHOSE (HÖCHSTGRENZE)
—	OFFENE BAUMEWE
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
GEHWEG	GEHWEG
FAHRBAHN	FAHRBAHN
GEHWEG	GEHWEG
STRASSENBEGLIEGRÜNFLÄCHE	STRASSENBEGLIEGRÜNFLÄCHE
ABGESENKTER BORDSTEIN	ABGESENKTER BORDSTEIN
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
r 12,5	SICHTDREIECK
— 5,5 —	RADIUS
—	MASSZAHL
	ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN NICHT ZWINGEND
Ga	GARAGE
	PRIVATE STELLPLATZFLÄCHE
	CARAGENZUFAHRT
NACHRICHTLICHE EINTRAGUNG	
94	FLURSTÜCKNUMMER
— — —	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
	VORHENDER BAUKÖRPER
	BÖSCHE
	GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
" "	MIT DARSTELLUNG DES GRUNDSTÜCKZUGANGES
" "	DER EMPFOHLENEN GEBAUDESTELLUNG
" "	DER EMPFOHLENEN SICHTSCHUTZANLAGE
FESTSETZUNGEN	
WA - GEBIEKT	gemäß §4 BauNVO
Zulässig sind	1. Wohngebäude, 2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe, 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.
Die Ausnahmen gemäß §4 (3) sind nicht zulässig.	
Nebenanlagen gemäß §14 (1) BauNVO sind auf der nicht überbaubaren Grundstücksfläche nicht zulässig. Sichtschutzanlagen, Stützmauern, Schwimmbecken und ähnliche Anlagen sind zulässig.	
Die Plandarstellung der Garagen im Bauwuchs ist zwingend. Bei einer anderen Grundstücksteilung sind die Garagen plangerecht anzuordnen.	
Die Errichtung weiterer Garagen ist nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Pfeilergangen sind nicht erlaubt.	
Die Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen, Einfriedungen und Anpflanzungen über 70 cm freizuhalten. Nicht sichtbehindrende Einzelbäume sind zulässig.	
GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN	
	ZWINGEND EINZHALTENDE FIRSTRICHTUNG BEI GENEIGTEM DACH Die geneigten Dächer sind mit ein- oder zweiseitiger Neigung von 27° - 30° und mit fester Deckung auszubilden.
Garagenzufahrten und Stellplatzflächen sind mit Ziegelplaster oder als befahrbare Rasenflächen auszubilden.	
Einfriedungen sind nur in Form von Anpflanzungen zulässig. Zur Sicherung dürfen Draht- und Holzzäune bis zu einer Höhe von 75 cm unsichtbar in die Anpflanzungen eingesetzt werden. Die dargestellten Sichtschutzanlagen sind zulässig und stellen keine Einfriedungen dar.	



13.9.1971. n. 15.6.1972.
Bürgermeister
Ratsmitglied
Schriftführer

DIE PLANUNTERLADE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES §1 DER PLAN-ZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.65.
DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAUPLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

Soest, den 3. Juli 1971 * Pöhlberg
Krs. Verm. Director

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS §2 (1) DES BBaG VOM 23.6.60 (BGBl. I S.341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE AM 26.6.1971..... BESCHLOSSEN WORDEN.

ENSE, den 26.6.1971.
Hutter (Soest) Ratsmitglied
Kappeler (Eichenbucht) Schriftführer

DER ENTWURF DISSES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS §2 (6) DES BBaG VOM 23.6.1971..... AUF DIE DAUER EINES MONATS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 12.6.1971..... ORTSÜBLICH BEKENNTIGEMACHT WORDEN.

ENSE, den 26.7.1971.....

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS §11 BBaG VOM 23.6.60 MIT VERFÜGUNG VOM 20.3.72..... GENEHMIGT WORDEN.

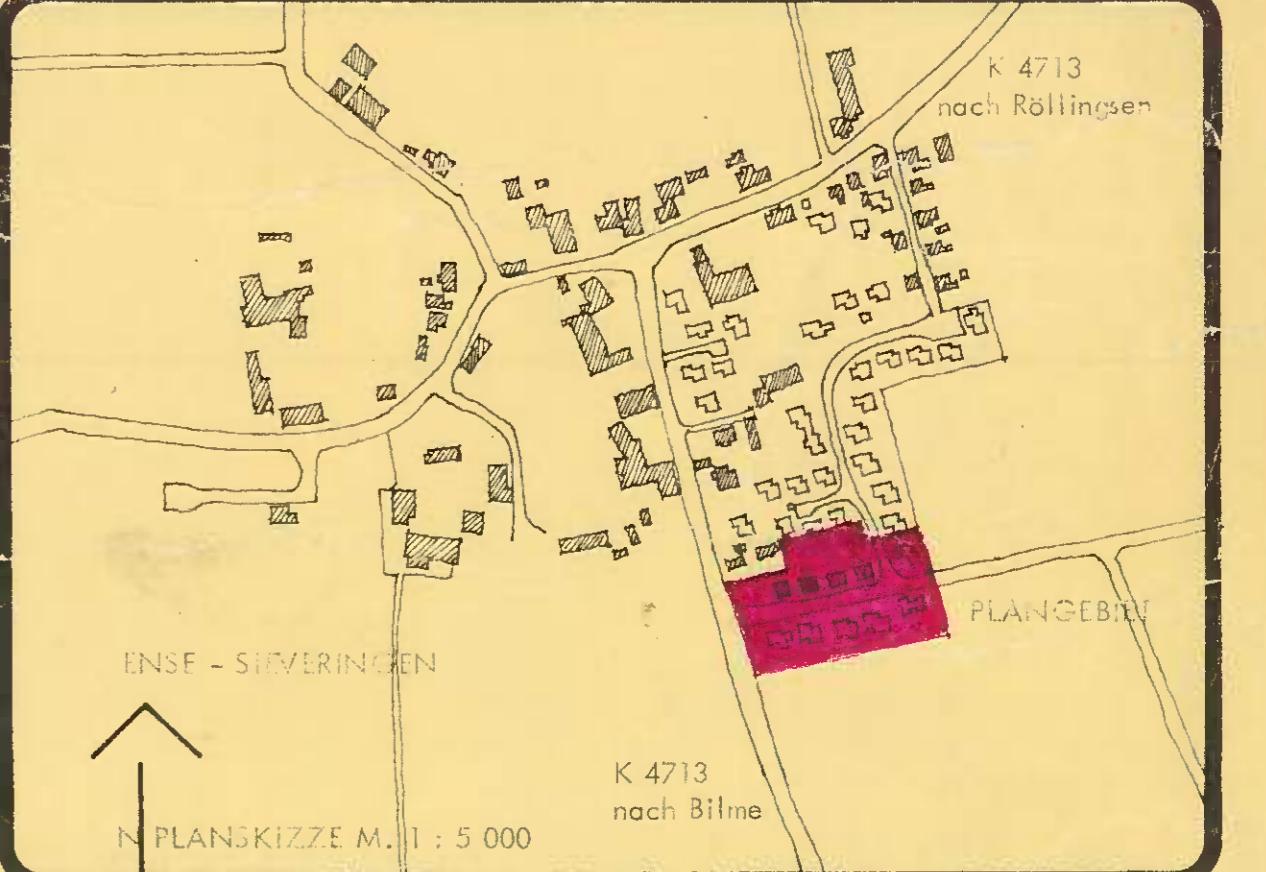
ARNSBERG, den 27.3.72.....
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFRAG : Dr. J. Verbaeuer

DISSER MIT VERFÜGUNG VOM 20.3.1972..... GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DER BEKENNTNISCHUNG DER GENEHMIGUNG GEMÄSS §12 BBaG VOM 23.6.60 AM 5.7.1972..... IN KRAFT.

DER BEBAUUNGSPLAN LIEBT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDE-VERWALTUNG ENSE ÖFFENTLICH AUS.

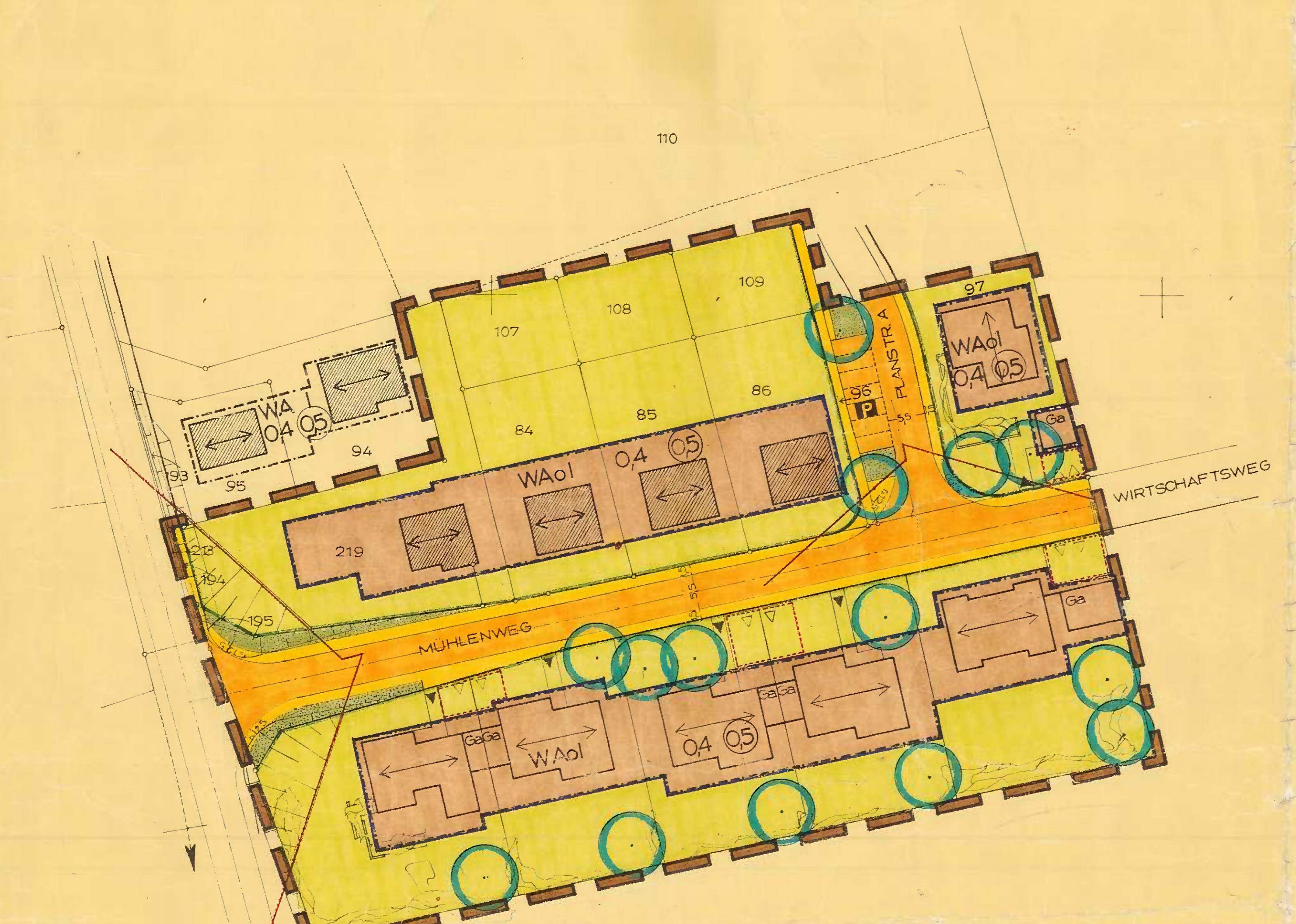
ENSE, den 5.7.1972.....
Der Regierungspräsident
Arnsberg

Der BÜRGERMEISTER
GEMEINDE ENSE



ENTWURF IM JANUAR 1971
PLANAUFSTELLUNG IM MAI 1971
ARCHITEKTURBÜRO DIPLO. ING. F. BÜCHEL 4518 KAMEN GARTENPLATZ 16 T.3627
Die Plangrundlage ist eine Vergrößerung der Flurkarte.

BEBAUUNGSPLAN
MÜHLENWEG Nr. 27



NORDRHEIN
WESTFALEN
1
100m
0 10 20 30 40 50